

MARTIN BUBER

Leben als Begegnung

28. – 30. April 2023 | Fr.–So.

Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Teilnahmebeitrag mit Verpflegung 70,00 € (Ermäßigung auf Anfrage möglich)
2 Übernachtungen im Lutherhotel 114,00 € im Einzelzimmer | 74,00 € p.P. im Doppelzimmer.

Anmeldung und weitere Informationen
direkt über den QR-Code, auf unserer
Website evangelische-akademie.de, per
E-Mail info@ev-akademie-wittenberg.de
oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



Fr. | 28. April 2023

16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Paul F. Martin (Ev. Akademie)

16.30 Uhr **Martin Buber – ein Leben**

Biographischer Überblick I

*Prof. Christian Wiese, Goethe-Universität
Frankfurt a.M.*

18.30 Uhr **Abendessen**

19.00 Uhr **Buber und die jüdische Kunst**

Martin Buber und die Erfindung der
jüdischen Kunst um 1900

Prof. Dr. Andreas Kilcher; ETH Zürich

20.30 Uhr **Diskussion**

21.00 Uhr **Ende des ersten Programmtages**

Sa. | 29. April 2023

9.30 Uhr **Der Jude Martin Buber**

Prof. Christian Wiese

Panel 1: Zwei Glaubensweisen

Paul F. Martin

Panel 2: Reden über das Judentum

*Dr. Philipp von Wussow, Goethe-Universität
Frankfurt a.M.*

Panel 3: Messianismus

Prof. Yemima Hadad, Universität Leipzig

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Der Philosoph Martin Buber – das
Dialogische Prinzip**

Dr. Philipp von Wussow

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Der politische Denker Martin Buber**

Dr. Inka Sauter, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Panel 1: Buber und der frühe Zionismus

Paul F. Martin

Panel 2: Buber und der Erste Weltkrieg

Dr. Inka Sauter

Panel 3: Buber und das Dritte Reich

Prof. Christian Wiese

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Martin Buber und der Israel-Palästina-
Konflikt**

Prof. Dr. Micha Brumlik, Berlin

17.30 Uhr **Gespräch: Buber und Impulse für
die Gegenwart**

Moderation: Paul F. Martin

18.30 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr **Lebenswelten und Freundschaften**
Biographischer Überblick II

Dr. Inka Sauter

21.00 Uhr **Ende des zweiten Programmtages**

So. | 30. April 2023

9.30 Uhr **Buber als Übersetzer – Die Schrift**

Dr. Marianne Schröter, LEUCOREA, Wittenberg

11.00 Uhr **Bubers Hebräischer Humanismus im
interreligiösen Gespräch**

Podiumsgespräch mit Dr. Philipp von Wussow

12.00 Uhr **Mittagsimbiss**

13.00 Uhr **Abschluss der Tagung**

Martin Buber (1878–1965) war ein herausragender jüdischer Gelehrter. Er übersetzte Texte der chinesischen Weisheit, machte die chassidische Frömmigkeit bekannt und übertrug mit Franz Rosenzweig die hebräische Bibel ins Deutsche. Bekannt ist er als Philosoph. Sein wichtigstes Buch „Ich und Du“ erschien 1923. Weniger bekannt ist sein politisches Wirken als Zionist, der sich zugleich

gegen Nationalismus aussprach. Er sympathisierte mit dem Anarchismus des Schriftstellers Gustav Landauer und engagierte sich später für ein gerechtes Verhältnis zwischen jüdischen und arabischen Bewohner*innen in Israel. Sein Leben, sein Werk und die Impulse, die bis heute in den unterschiedlichsten Bereichen wirken, werden vorgestellt und diskutiert und für die Gegenwart fruchtbar gemacht.